

## Emilia Galotti

*Eigentlich ist es ein Thema, das Jugendliche ansprechen sollte: Ein junger Mann verliebt sich in ein Mädchen, das eigentlich schon vergeben ist. Doch wenn die Lernenden hören, dass es dabei um einen Dramentext geht, schalten sie schon mal ab. Dank Weblog, abwechslungsreicher Arbeitsphasen und Filmeinsatz bleibt die erwartete Motivation bei der Arbeit mit "Emilia Galotti" in dieser Einheit erhalten.*

Dass Schülerinnen und Schüler eigene Texte konzipieren und als Aufsätze realisieren können, ist und bleibt ein zentrales Ziel des Deutschunterrichts. Die Reihe verfolgt dieses Ziel und nutzt vor allem die Textformen der Szenenanalyse, der Beschreibung des Aufbaus einer Szene, der Charakterisierung einer Figur und der Erörterung. Daneben steht die systematische Darstellung thematischer Untersuchungen in den Formen einer Gliederung, einer MindMap oder eines kurzen Aufsatzes. Ein Weblog im Internet unterstützt die unterrichtliche Arbeit. Eine DVD, die eine moderne Verfilmung des Stückes präsentiert, kommt zum Einsatz.

### Lernziele

#### Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § eine Ganzschrift lesen und ihrem literaturgeschichtlichen Hintergrund zuordnen.
- § Interpretationsansätze recherchieren, nachvollziehen und präsentieren.
- § eine Szenenanalyse schreiben.
- § die Personen charakterisieren.
- § Grundlagen des sprachlichen Handelns kennen lernen und für die Analyse nutzen.
- § die Bedeutung von Perspektive und Perspektivität in einem Drama kennen lernen - besonders im Vergleich mit der verfilmten Fassung.
- § ihre Analyse des Stückes erläutern.
- § Ergebnisse eigener kreativer Arbeit präsentieren.

#### Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § ein Weblog zur Unterstützung des Unterrichts kennen und nutzen lernen.
- § im Internet und in der Bibliothek fachliche Informationen suchen und finden.
- § Teile der Verfilmung eigenverantwortlich auf der DVD konsultieren.
- § Musik als ein unterstützendes mediales Element im Film erkennen.

## Kurzinformation

<b>Thema</b>	Emilia Galotti - Dramenarbeit mit medialer Unterstützung
<b>Autor</b>	Norbert Tholen
<b>Fach</b>	Deutsch
<b>Zielgruppe</b>	Jahrgangsstufe 12 oder 13
<b>Schulform</b>	gymnasiale Oberstufe
<b>Zeitraum</b>	etwa 8 Wochen im Grundkurs
<b>Technische Voraussetzungen</b>	zeitweise Internetzugang für die Lernenden, Beamer oder DVD-Player, digitale Kamera oder Video-Handys
<b>Textausgabe</b>	Die Seiten- und Zeilenangaben beziehen sich auf die Ausgabe von Reclam UB 45 (2001); ISBN 3-15-000045-9; 29/5-7 ist zu lesen: Seite 29, Zeile 5-7.
<b>Verfilmung</b>	Emilia, 2005, Farbe, 84 min, DVD. Die DVD ist für 42,- € erhältlich bei Lingua-Video.com.

## Didaktisch-methodischer Kommentar

### Unterstützung durch ein Weblog

In dieser Reihe wurde ein Weblog eingesetzt, um den Schülerinnen und Schülern längerfristige Planungen zu erklären, die Hausaufgaben (auch für Fehlende) eindeutig zu formulieren, Tipps zu geben, Methodenarbeitsblätter anzubieten und die Lösung einer Hausaufgabe mitzuteilen. Ein Weblog zwingt die Lehrkraft, über die schnelle Formulierung (im Stichwort an der Tafel oder auf dem OHP) hinaus exakt zu sagen, was gemeint ist.

### Aufbau der Einheit

Die Reihe ist modular konzipiert, so dass einzelne Teile - je nach Lerngruppe - wegfallen oder ergänzt werden können, ohne dass dies die Progression stören würde. Der Ablauf der Reihe wird hier in 13 einzelnen Modulen vorgestellt, die Sie nacheinander oder einzeln zur Ergänzung Ihres eigenen Konzepts nutzen können.

### Ablauf der Reihe zu Emilia Galotti

#### 1 - Text des Dramas kontinuierlich lesen

Das normale Vorgehen ist, einen Akt (Aufzug) nach dem anderen zu lesen und das Geschehen kurz zu besprechen. Es ist möglich, die Lektüre regelmäßig durch zwölf einfache Fragen zum Text zu überprüfen. Die Ergebnisse kann man in Noten ausdrücken: Dabei sind 10,5 Punkte noch sehr gut, bis 9 Punkte eine 2-, 7,5 Punkte 3-, 6 Punkte 4- und 3 Punkte 5-.

Diese Fragen eignen sich, um zu überprüfen, ob die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des ersten Aufzuges gelesen und verstanden haben.

[emilia\_galotti\_material1.rtf] Dateigröße: 21 KB

#### 2 - Ergebnisse tabellarisch festhalten

Eine Lektüreliste zu führen, heißt: die Lektüre verlangsamen, bewusst lesen. Je nach Lerngruppe bietet es sich an, solche Listen zu erstellen.

Dies ist ein Beispiel für eine solche tabellarische Übersicht.

[emilia\_galotti\_material2.rtf] Dateigröße: 22 KB

#### 3 - Die Entwicklung der dramatischen Situation reflektieren

Das Ziel, die Entwicklung der dramatischen Situation zu reflektieren, bildet mit den beiden ersten Schritten eine Einheit: Das Geschehen soll verstanden werden. So bietet es sich an, dass die Lernenden - jeder und jede einzelne oder rotierend - im Weblog oder auf Papier die dramatische Situation am Ende eines jeden Aufzuges festhalten.

Ein Beispiel für die Fixierung der dramatischen Situation am Ende von Aufzug 1 bietet dieser Download.

[emilia\_galotti\_material3.rtf] Dateigröße: 19 KB

#### *4 - Weitergehende Recherchen*

Da "Emilia Galotti" in NRW in den kommenden Jahren zum Prüfungsstoff des Zentralabiturs gehört, sollten Schülerinnen und Schüler in NRW gezielt darauf vorbereitet werden, das Stück in seinem weiteren gesellschaftlichen und literaturgeschichtlichen Kontext zu betrachten.

##### § Gesellschaftliche Aspekte

Aufklärung, bürgerliches Trauerspiel, die bürgerliche Familie im 18. Jahrhundert sowie Adelskritik scheinen unerlässliche Aspekte zu sein.

##### § Literaturgeschichtliches

Vielleicht kann man Lessings Leben und Werk, seine Dramentheorie sowie "Liebe und Leidenschaft" im 18. Jahrhundert als Themen streifen.

Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich in schulnahen Bibliotheken auskennen und dort die Hilfsmittel finden (Kindlers Literaturlexikon, Wörterbücher, Literaturgeschichte, Monografien, Kommentare), mit denen sie arbeiten können. Man kann an dieser Stelle die Prinzipien des Suchens in der Bibliothek und im Internet einüben, wobei die Einführung bei suchfibel.de (dort den zweiten Link "Die Kunst des Suchens" anklicken und durcharbeiten!) eine gute Hilfe ist.

Je nach Kenntnisstand der Lernenden zum Thema "wissenschaftliches Arbeiten" kann man einzelnen oder allen Schülerinnen und Schülern dieses Material an die Hand geben.

Besonders nützlich erscheint es für die Vorbereitung einer Facharbeit.

[emilia\_galotti\_material4.rtf] Dateigröße: 35 KB

#### *5 - Eine Szenenanalyse schreiben*

Das Verhältnis des Prinzen zu Marinelli (und der Aspekt der Adelskritik) ist ein zentraler Aspekt im Drama, wie sich auch aus den letzten Worten des Dramas ergibt (87/30-32). Nicht zuletzt aufgrund seiner Relevanz für die spätere Analyse eignet sich der Auftritt I 6 für eine exemplarische Szenenanalyse.

Diese exemplarische Analyse kann als Beispiel in den Unterricht eingebracht werden.

[emilia\_galotti\_material5.rtf] Dateigröße: 30 KB

#### *6 - Chronologisch-systematische Untersuchung*

Eine chronologisch-systematische Untersuchung, ein klassischer "Aufsatz" (unter der Forderung der "vier S": schauen, sammeln, sortieren, schreiben) wird auch in der Klausur gefordert.

Dieser Download liefert eine Aufgabenstellung für die Klausur inklusive des Erwartungshorizonts und eines Punkteschemas für die Bewertung.

[emilia\_galotti\_material6\_klausur.rtf] Dateigröße: 28 KB

#### *7 - Analyse zwischenmenschlicher Spannungen*

Die Spannungen in der bürgerlichen Familie Galotti (Vater versus Claudia und Emilia) bemerken und erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Aufzug 2 (insgesamt II, vor allem II 1.2.4.5 und in II 6, 29/5-7; später evtl. IV 8). Diese Spannungen sind ein Grund dafür, dass die Männer (Odoardo, Appiani) nicht über das Kirchenabenteuer Emilias informiert werden, was dazu beiträgt, dass der Überfall gelingen kann. Die patriarchalischen Moralvorstellungen Odoardos sind ebenso ein Grund dafür, dass Emilia sterben will (V 7, ihr spätes Bekenntnis 85/29 ff. - hätte sie ihre Verlobung auflösen sollen, auflösen können?); bereits in II 6 ist bei sorgfältiger Lektüre in Emilias Reden diese Spannung zu spüren.

Diese Überlegungen zur Schuld Emilias (zu II 6) können Sie für die Vorbereitung nutzen.

[emilia\_galotti\_material7.rtf] Dateigröße: 25 KB

Allgemeine Informationen bietet der Artikel "Familie" in "Grundbegriffe der Soziologie", hrsg. von Bernhard Schäfers (6. Aufl. 2000; in der 8. Aufl., 2003, heißt der Artikel "Familie und familiäre Lebensformen").

#### *8 - Bedeutung von Perspektive und Perspektivität*

Die Bedeutung von Perspektive und Perspektivität können Schülerinnen und Schüler in diesem Drama am Beispiel des Kirchenabenteuers des Prinzen kennen lernen:

§ Emilias Sicht in II 6

§ des Prinzen Sicht in III 3 (45/28 ff.; vgl. seine ironische Darstellung in III 1, 41/28 ff.)

§ Orsinas Berichte in IV 5 (66/6 ff.) und in IV 7 (70/3 ff.)

§ die Sicht der Eltern in IV 8 (72/5 ff.).

Im Unterschied zu klassischen Gedichten und Erzählungen gibt es im Drama keine Zentralperspektive; der Autor meldet sich nur in Regieanweisungen zu Wort. Im nächsten Schritt wird die durchgängige Perspektivität als Bedingung dafür, dass Dramen nicht leicht zu verstehen sind, aufgegriffen.

Diese Überlegungen zur Analyse der Figurenrede im Drama können Sie den Lernenden unterstützend an die Hand geben.

[emilia\_galotti\_material8.rtf] Dateigröße: 30 KB

Das Arbeitsblatt "Figurenrede im Drama" sollte möglichst frühzeitig mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und ihnen an die Hand gegeben werden. Wie weit das Konzept des sprachlichen Handelns und die Kenntnis etwa des Bühlerschen Organonmodells (dazu ist der Wiki-Artikel Kommunikationstheorie gut) vorausgesetzt werden können, hängt von der Lerngeschichte des Kurses ab - jetzt müssen sie präsent sein.

#### *9 - Bedingungen und Möglichkeiten, ein Drama zu verstehen*

Handlungsziele der Figuren

Wesentlich für die Analyse ist es, dass man von den Handlungszielen der Figuren ausgeht, vor allem der Figur, welche das Gespräch herbeigeführt hat. Aber da ein Gespräch seine eigene Dynamik entfaltet, müssen Schülerinnen und Schüler auch darauf achten, wie es sich dann entwickelt.

Ein gutes Beispiel für diese dynamische Entwicklung ist Szene III 8.

[emilia\_galotti\_material9.rtf] Dateigröße: 25 KB

#### Sprechakttheorie

An dieser Stelle kann Material 5 noch einmal zum Einsatz kommen (mit den Begriffen des Sprechaktes beziehungsweise des sprachlichen Handelns und einem erweiterten Kommunikationsmodell, in dem Äußerungen als Antworten begriffen werden).

#### Sprachliche Wiedergabe von Textpassagen

In der praktischen Arbeit ist es wichtig, verschiedene Möglichkeiten zu erproben, Passagen zu sprechen. Da ein Standbild nur eine Momentaufnahme ist, wird es der Dynamik eines Gesprächs kaum gerecht. Nun kann man das eigene Sprechen mit einer Realisierung in einem Film vergleichen.

#### *10 - Einsatz des Films "Emilia" als Analysehilfe*

Ergänzende Arbeit mit dem Film

Den Film soll man erst nach der grundsätzlichen Besprechung des Stücks anschauen. Die Beschäftigung mit dem Film dient (im weiteren Sinne) dem Verständnis des Lessing-Stücks. Für die ergänzende Arbeit mit dem Film sollten nicht mehr als sechs Stunden (zwei Wochen im Grundkurs) aufgewendet werden. In diesem Teil kann in Gruppen gearbeitet werden, die DVD wird von einer Gruppe zur anderen weitergereicht. Das "klappt" in der Zeit zwei- oder dreimal.

### Ansätze zur Filmarbeit

Es kann hilfreich sein, eine Verfilmung daraufhin zu untersuchen,

- § wie im Film im Vergleich zur eigenen sprachlichen Realisierung einer Szene gesprochen wird,
- § welche weiteren Faktoren dort wirken (Kameraeinstellung und damit die Wahl der Perspektive, Beleuchtung, Musik und andere), die im Dramentext nicht vorkommen.

### Konkrete Arbeitsaufträge

Diese grundsätzlichen Fragestellungen lassen sich - je nach Lerngruppe, technischen Möglichkeiten oder in Kleingruppen abwandelbar - weiter aufgliedern:

- § **Filmkritik**  
Die Lernenden sollen eine Filmkritik unter der Fragestellung schreiben, ob der Film dem Stück gerecht wird (Gesamtkritik - kann oder soll von Auseinandersetzung mit anderen online recherchierten Kritiken begleitet werden). Ergänzend können Kritiken aus dem Internet konsultiert werden.
- § **Aspekt des Filmischen: Musik**  
Die Lernenden untersuchen die Songs, klären ihre "Begründung" und ihre Funktion im Film. Besonderes Augenmerk gilt dem zweimal vorkommenden Song "Natürlich kann ich fliegen". Material 10 liefert die Start- und Endzeiten aller Musik-Sequenzen.
- § **Modernisierung I: vorausgehende Modernisierungen**  
An dieser Stelle ist zu untersuchen, wie der Virginia-Stoff früher modernisiert wurde, beispielsweise in: Elisabeth Frenzel: Stoffe der Weltliteratur, "Virginia". Eventuell kann man auch Lucretia (verwandter Stoff: Ehefrau gibt nach und tötet sich später selbst) mit der Modernisierung im Film vergleichen oder diese der Geschichte des Virginia-Stoffs zuordnen.
- § **Modernisierung II: eigene Kreativität**  
Nun können die Lernenden selbst eine Modernisierung vorschlagen (die Figurencharaktere umschreiben, den Gang der Handlung skizzieren, eventuell passende Songs aus den Charts suchen). Das Ergebnis kann als Video festgehalten werden.

In dieser Datei finden Sie die Start- und Endzeiten aller Musik-Sequenzen im Film "Emilia".  
[emilia\_galotti\_material10.rtf] Dateigröße: 43 KB

### Ergebnispräsentation

Von Beginn der Arbeit mit dem Film an muss transparent sein, wie die Ergebnisse dieser Sequenz präsentiert werden:

- § als Vortrag mit einer unterstützenden Präsentation
- § als Weblog-Eintrag mit einem kurzen unterstützenden Vortrag
- § als (Film-)Vorführung mit eingespielter Musik  
(aufgenommen mit einer Digitalkamera oder sogar per Handy)

### 11 – Arbeit mit einer zeitgenössischen Rezension

#### Aufgreifen der Filmrezensionen

Nachdem sich eine Gruppe mit Rezensionen zum Film beschäftigt hat, kann nun eine zeitgenössische Rezension des Dramas Thema werden. Neben begeisterten Kritiken gibt es auch negative Urteile.

#### Rezension von Jakob Mauvillon (1772)

Diese Rezension von Jakob Mauvillon ist eine gezielte Antwort auf eine erste begeisterte Rezension Eschenburgs. Mauvillon arbeitete mit Mirabeau zusammen und war den zeitgenössischen deutschen Dichtern gegenüber kritisch eingestellt. Eschenburg, Lessings Freund, schätzte wie dieser die englischen Dramatiker mehr als die französischen. Wenn

man das weiß, sieht man die Polemik, die in Mauvillons Vermutung steckt, Lessing habe sich an Diderots "Hausvater" orientiert.

Die Rezension können Sie - in Teilen oder komplett - mit den Lernenden bearbeiten.

[emilia\_galotti\_material11.rtf] Dateigröße: 37 KB

### *12 - Die Rolle der Gräfin Orsina kurz skizzieren*

Gräfin Orsinas Rolle im Stück hat zwei Seiten: Einmal ist sie als ausgemusterte Geliebte das Gegenbild Emilias (beziehungsweise das Bild eines künftigen Schicksal Emilias), zweitens steht sie als Gegnerin des Prinzen auf der Seite Odoardos - dieser Teil ihrer Rolle ist dramaturgisch überflüssig, weil der unschlüssige Odoardo (V) trotz Orsinas Wunsch auf die Tötung verzichten will (V 6). Je nach verbleibender Zeit kann eine MindMap zur Visualisierung erstellt und die Rolle der Orsina mehr oder weniger intensiv diskutiert werden.

### *13 - Konzept des Dramas*

Bürgertum versus höfisches Leben

In der Konfrontation der beiden Sphären Hof versus bürgerliche Familie liegt wohl der Kern des Dramas. Emilia zeigt mit ihrer Mutter Claudia eine Neigung zum höfischen Leben, während der Prinz auch bürgerlich ("dem Vater hat niemand einzureden", 75/4; vgl. die Analyse von I 6) denken kann. Emilia wird das Objekt der Begierde des Prinzen. Innerhalb der beiden "Blöcke" gibt es wieder Spannungen zwischen dem Prinzen und Marinelli wie auch zwischen Odoardo und Claudia. Die Prinzipien der Sphären sind am stärksten in Marinelli beziehungsweise Odoardo ausgeprägt. So ergibt sich folgende Konstellation: Marinelli / der Prinz - Emilia - Claudia / Odoardo.

Die soziale Mischung als Konzept

Zu Marinelli gehört der Berufsverbrecher Angelo, zu Odoardo (9/33 ff.) der "bürgerliche" Appiani (14/22 ff.; 25/4 f.; 25/32; III 2), ein Gegner Marinellis. Mauvillons Rezension (emilia\_galotti\_material11.rtf) ist sehr kritisch und daher als Impuls geeignet, um die Konzeption des Dramas zu diskutieren.

Die Rollenverteilung im Film

Ergänzend kann hier wieder auf den Film Rückbezug genommen werden: Die Berufe der Protagonisten in der heutigen Zeit bieten ebenfalls Diskussionsbedarf.

## **Internetadresse**

Weblog von Norbert Tholen: Emilia Galotti - Übersicht, Analysen

<http://www.bloghof.net/norberto42/archive/2006/01/13/43ouobnlam0j.htm>

Dieses Weblog wurde unterrichtsbegleitend eingesetzt.

## **Zusatzinformationen**

### **Im Web**

Eine Zusammenstellung von Links zu Internetseiten mit nützlichen Zusatzinformationen zum Thema finden Sie in der Online-Version dieser Unterrichtseinheit.

### **Bei Lehrer-Online**

Weblogs im (Deutsch-)Unterricht

<http://www.lehrer-online.de/url/weblog-deutsch>

Norbert Tholen schildert seine Erfahrungen mit einem Weblog zur Unterstützung des Deutschunterrichts.

Das Drama in der Epoche der Aufklärung

<http://www.lehrer-online.de/url/aufklaerung-drama>

Die Werke "Sterbender Cato", "Minna von Barnhelm" und "Nathan der Weise" werden betrachtet und als grundlegend für spätere Epochen erkannt.

Kindlers Neues Literatur-Lexikon

<http://www.lehrer-online.de/url/kindler-cd-rom>

Die Arbeit mit dem Kindler - als Print-Ausgabe oder am Computer - gehört in der Emilia Galotti-Einheit zu den Recherchemöglichkeiten. Hier wird der "Digitale Kindler" vorgestellt.

### **Informationen zum Autor**

Norbert Tholen unterrichtet Deutsch, Literatur und Philosophie an einem Gymnasium in Mönchengladbach.